

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 3.

Dresden, am 6. November

1877.

Dritte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 1. November 1877.

Inhalt:

Entschuldigung. — Anzeige der I. Abtheilung, die Gültig-
erklärung der Wahl aus dem 20. städt. und im 44. ländl.
Wahlkreise betr.; dergl. d. V. Abth., die Wahlen im 1.
städt., 42. ländl., 4. ländl., 21. ländl., 1. ländl., 6. ländl.,
32. ländl., 2. Stadt Leipzig u. im 16. städt. Wahlkreis betr.
— Allgemeine Vorberathung über die königl. Decrete:
1. Nr. 11, Gesetzentwurf, die Kraftloserklärung der Werth-
papiere; 2. Nr. 12, Gesetzentwurf, die Eidesleistungen;
3. Nr. 13, den Gesetzentwurf, die Verfassung der Gerichts-
ämter; 4. Nr. 16, die Zuziehung nichtstaatsangehöriger
junger Leute zur Fortbildungsschule; 5. Nr. 19, den Bericht
über die Verwaltung und die Vermehrung der königl. Samm-
lungen für Kunst u. Wissenschaft in den Jahren 1874/75;
6. Nr. 22, einen Gesetzentwurf wegen der veränderten Ein-
richtung der Altersrentenbank; 7. Nr. 24, einen Gesetzent-
wurf wegen der Tagegelder und Reisekosten der Civil-
staatsdiener, und 8. Nr. 29, den Ankauf des gräflich Hoff-
mannsegg'schen Grundstücks in Dresden-Neustadt durch
den Staatsfiscus betr. (Königl. Decrete Nr. 11, 12, 13,
16, 19, 22, 24 u. 29, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete
2. Bd.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr
in Gegenwart der Herren Staatsminister von Könnig-
rich, Abeken, Dr. von Gerber und von Kostitz-
Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Finanz-
rath Meusel, Geh. Justizräthe Hedrich und Hänfel,
Geh. Regierungsrath Meusel, Geh. Hofrath Dr.
Kosmann und Geh. Finanzrath Hofmann, sowie in
Anwesenheit von 79 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.
Zur Registrande ist nichts eingegangen.

(Abonneme nt.)

Für die heutige Sitzung hat sich der Herr Abg.
Dehmichen wegen dringender Geschäfte entschuldigt.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich
das Wort dem Herrn Abg. Körner zur Wahlprüfung.

Abg. Körner: Meine Herren! Die erste Ab-
theilung hat die Wahl aus dem 20. städtischen Wahl-
kreise geprüft und dieselbe als in Ordnung gefunden
und für gültig erklärt.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei dieser
Mittheilung. — Der Herr Abg. Dr. Stephani hat
das Wort!

Abg. Dr. Stephani: Dieselbe Abtheilung hat
die Wahl im 44. ländlichen Wahlkreise geprüft. Von
4227 Stimmberechtigten sind 1223 Stimmen abgegeben
worden, von denen 3 für ungültig erklärt und 116 auf
Verschiedene sich zersplittert haben, 1120 aber auf den
gewählten Abg. Kreller gefallen sind, also eine über-
wältigende Majorität. Die Abtheilung fand einige
formale Defiderien, indem an ein paar Stellen die Notiz
fehlte der richtig erfolgten Bekanntmachung. Sie fand
diese kleinen Mängel aber nicht von solchem Belang,
daß sie etwas Anderes thun könnte, als empfehlen, die
Wahl vorläufig für gültig zu erklären.

Präsident Haberkorn: Es bewendet auch bei
dieser Anzeige. — Der Herr Vicepräsident Dr. Pfeiffer
hat das Wort!

Vicepräsident Dr. Pfeiffer: Die fünfte Abtheilung
hat folgende Wahlen geprüft: Erstens im 1. städtischen
Wahlkreise die Wahl des Präsidenten Haberkorn. Zweitens
im 42. ländlichen Wahlkreise die Wahl des Abg. Breit-
feld, ferner im 4. ländlichen Bezirk die Wahl des Abg.
Heinze, im 21. ländlichen Bezirk die Wahl des Abg.
Starke (Pirna), im 1. ländlichen Wahlkreise die Wahl
des Abg. Niesel, im 6. ländlichen Wahlkreise die Wahl
des Abg. Matthes, im 32. ländlichen Wahlkreise die Wahl